

Anmeldung / Vereinbarung Sanitätsdienst

Veranstalter / Kontaktperson

Firma/Verein: _____
 Name: _____
 Funktion: _____
 Strasse: _____
 PLZ, Ort: _____
 Tel.: _____
 Mobil: _____
 E-Mail: _____

Rechnungsadresse:
 Firma/Verein: _____
 Name: _____
 Strasse: _____
 PLZ, Ort: _____

Veranstaltung

Anlass: _____
 Strasse: _____
 PLZ, Ort: _____

Datum: _____
 Präsenzzeit: _____

Datum: _____
 Präsenzzeit: _____

Datum: _____
 Präsenzzeit: _____

Infrastruktur

Sanitätsposten (Krankemobilienmagazin) des Samaritervereins auf dem Maihofareal ja nein

Raum für den Sanitätsdienst vom Veranstalter gestellt ja nein

Wo _____
 Raumbezeichnung _____
 Grösse _____
 Elektrischer Anschluss 220 V _____
 Wasseranschluss _____
 Telefonanschluss _____

Standplatz für das Zelt vorhanden nicht vorhanden

Wo _____
 Elektrischer Anschluss 220 V _____
 Wasseranschluss _____
 Telefonanschluss _____

Zufahrt für den Rettungsdienst

Aktiv Beteiligte	Anzahl aktiv Beteiligte	_____	
	Sind die aktiv Beteiligten körperlich stark gefordert?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	Sind die aktiv Beteiligten als Amateure tätig?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	Ist der Ausbildungs-/ Trainingsstand eher tief?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	Birgt die Betätigung ein spezielles Unfallrisiko?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	Wenn ja, welches? _____		
	Besteht Körperkontakt (Kampfsport/Mannschaften)?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Sind Anhäufungen möglich (Fahrerfeld)?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Zuschauer/Besucher	Anzahl erwarteter Zuschauer/Besucher	_____	
	Ist ein grosses Gedränge möglich?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	Ist mit einer speziell gefährdeten Gruppe zu rechnen? (ältere Leute, Herzpatienten, etc.)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	Sind besondere Emotionen oder Einfluss von Alkohol/Drogen möglich?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Umfeld	Ist die Veranstaltung grossräumig verteilt?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	Sind besondere Einflüsse wie übermässige Hitze, Sauerstoff- mangel usw. möglich?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	Gibt es aus früheren Veranstaltungen Erkenntnisse über risiko- steigernde Faktoren?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	Wenn ja, welche? _____		
	Beschreibung des Geländes (z. B. Halle, Sportplatz, Wald, Kiesgrube) _____		
Ist die Wettersituation risikosteigernd?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	

Folgender Abschnitt wird vom Samariterverein ausgefüllt

Die Veranstaltung wird folgender Stufe zugeteilt:

- Stufe 1 Stufe 2 Stufe 3 Stufe 4 Stufe 5

Der Samariterverein stellt

am _____ von _____ bis _____ Uhr _____ Samariter und _____ Fachpersonen (___ Schicht/en)
 am _____ von _____ bis _____ Uhr _____ Samariter und _____ Fachpersonen (___ Schicht/en)
 am _____ von _____ bis _____ Uhr _____ Samariter und _____ Fachpersonen (___ Schicht/en)
 am _____ von _____ bis _____ Uhr _____ Samariter und _____ Fachpersonen (___ Schicht/en)

Kostenvoranschlag	Samariter	___ Tagstunden	zu Fr. ____	= Fr. ____
		___ Nachtstunden	zu Fr. ____	= Fr. ____
	Fachpersonen	___ Tagstunden	zu Fr. ____	= Fr. ____
		___ Nachtstunden	zu Fr. ____	= Fr. ____
	Sanitätspostenbenützung			= Fr. ____
	Nothilfematerial			= Fr. ____
	Verbrauchsmaterial			= Fr. ____
	Organisationskosten			= Fr. ____
	Weitere Kosten für _____			= Fr. ____
	Allfällige Barabgeltung für die Verpflegung			= Fr. ____
Total			= Fr. _____	

Zusätzliches	Patiententransporte geschehen grundsätzlich durch den Rettungsdienst, in leichten Fällen durch Angehörige des Patienten
	Als integrierter Vereinbarungsbestandteil gelten die im Anhang beigefügten Weisungen Sanitätsposten-Dienst in Zusammenhang mit alkoholisierten und Drogen konsumierenden Personen vom 01.07.2010
	Die Dienst leistenden Samariter / Fachpersonen haben Anspruch auf Verpflegung zu Lasten des Veranstalters

Die Unterzeichneten bestätigen die getroffenen Vereinbarungen.

Für den Veranstalter:

Für den Samariterverein:

Datum / Unterschrift

Datum / Unterschrift

Geht an:

- den Gesuchsteller 1 Exemplar
- den Samariterverein 3 Exemplare (Kassier, Beauftragter, Postenchef)



Weisungen

Sanitätsposten-Dienst

im Zusammenhang mit alkoholisierten und drogenkonsumierenden Personen

1. **Ansprechbare, unverletzte** alkoholisierte und drogenkonsumierende Personen sind grundsätzlich **nicht** in die sanitätsdienstliche Anlage aufzunehmen. Sie fallen in die Zuständigkeit des Sicherheitsdienstes.
2. **Auffällige, verletzte**, alkoholisierte und drogenkonsumierende Personen sind nach Möglichkeit ausserhalb des Sanitätsposten zu behandeln und von Sicherheitsleuten unter Kontrolle zu halten. Ausschreitungen innerhalb der sanitätsdienstlichen Anlage sind unbedingt vorzubeugen.
3. **Unansprechbare** Patienten sind in den Sanitätsposten aufzunehmen
 - in Seitenlagerung zu bringen
 - unverzüglich Sanitätsnotruf 144 alarmieren
 - vollumfängliche Überwachung bis zum Eintreffen des Rettungsdienstes notwendig!
 - Patientenblatt führen!
4. **Einsätze ausserhalb des Sanitätsposten** sind **unbedingt** von mindestens einer Person des anwesenden Sicherheitsdienstes zu begleiten. Sie sichern den Einsatzort und helfen gegebenenfalls bei nötigen Transporten (Tragen von verletzten Personen).
5. Der **Sicherheitsdienst** sorgt für Ruhe und Ordnung; auch innerhalb des Sanitätsposten. Er fordert gegebenenfalls Verstärkung über die Polizei, Notruf 117 an.
6. Bei **unvorhergesehenen Situationen** ist der gesunde Menschenverstand walten zu lassen. Zu beachten sind unbedingt:
 - Eigenschutz
 - Schutz von beteiligten und unbeteiligten Personen
 - Schutz des Sanitätsposten
 - Schutz von Sanitätsmaterial
7. Jede Sanitätsdienst-Person ist berechtigt den anwesenden Sicherheitsdienst für sicherheitsrelevante, unverzügliche Unterstützung anzufordern.
8. Der Sanitätsposten-Chef kann im Bedarfsfall folgende Sanitäts-Verstärkung anfordern:
 - Vereinseigene Pikett-Personen
 - SEH (Sanitäts-Ersthilfe-Element des Bezirk Höfe), nach Absprache mit dem Rettungsdienst über Notruf-Nr. der Polizei 117 oder direkt über den Rettungsdienst veranlasst.

Der Präsident
Hansueli Gehrig

Der Technische Leiter
Walter Horath